

# Votiv

EMK/5.197



Volkskundemuseum Wien

Votiv // el-cy: táma // tr-cy: adak hediyesi

Das aus Silberblech geschnittene, plane Votiv stellt einen Hochzeitskranz dar. Die Details sind teils graviert, teils ziseliert. Am oberen Rand befindet sich eine angeschnittene Öse mit Ring.

Das Votiv wurde 1993 im Schmuckgeschäft Nikos Konstantinidis & Gios Ltd. in Nikosia erworben.

Das Exvoto war bereits geweiht.

H: 4,4 cm

D: 4,2 cm

## Objektklasse

Silbervotiv

## Hersteller/in

Unbekannt

## Beitragende/r

Nikos Konstantinidis & Gios Ltd.

Krpata, Margit Z

## Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Nikosia

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

## Datierung

Vor 1993

## Material

Silberblech

## Technik

geschnitten (Metall)

graviert (Metall)

ziseliert (Metall)

## Abbildung

Hochzeitskranz

**Sammlung**

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

**Objekt wird zitiert in**

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 224.](#)

Hier im Kapitel Religiosität / Votive / Silbervotive publiziert als "Votiv, táma; Abb. 24; EMK 5.197

Silberblech, Kranz, wie er den Brautleuten während der griechisch-orthodoxen Hochzeitszeremonie aufgesetzt wird, graviert/ziseliert; abgesetzte Öse mit Ring; war bereits geweiht; Dm 4,2 cm, GH 4,4 cm."

**Objekt nimmt Bezug auf**

[Weitere Informationen zu Votiven aus Silber finden Sie hier.](#)